

Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt
Herausgeber: Adrian Lüthi
Band: 2 (1948-1949)
Heft: 5

Artikel: Sommerschlaf verschiedener, bekannter Tagfalter
Autor: Jakob, Otto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787224>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entomologisches Nachrichtenblatt

Nr. 5

2. Jahrgang

August 1948

Redaktion: Adrian Lüthi, Inneres Sommerhaus, Burgdorf
Jahresabonnement: Fr. 3.-- Postcheckkonto: III b / 601

Sommerschlaf verschiedener, bekannter Tagfalter Von Otto Jakob, Malgersdorf, Deutschland

Im Folgenden, werter Leser, möchte ich Ihnen kurz eine Beobachtung mitteilen.

Von frühester Jugend an bis ungefähr zum Jahre 1928 konnte ich in meiner schlesischen Heimat feststellen, dass der allerorts bekannte Zitronenfalter (*G. rhamni*), nachdem er als Falter Anfangs Juni entwickelt war, normal seine sommerliche Flugzeit begann. Ende August oder im September verfiel er dann langsam - sicher geschützt unter Laubsäcken, in hohlen Bäumen oder an anderen Orten - in den Winterschlaf, um darauf im März als erster Falter den Frühling zu verkünden.

Merkwürdigerweise fiel mir aber nach dem äusserst kalten Winter 1928/29 zum ersten Male auf, dass sich die Falter von *G. rhamni* nach abgeschlossener Metamorphose nicht mehr dazu bequemten, ihren Sommerflug auszuführen. Im Gegenteil, sie verbargen sich bald nach dem Schlüpfen aus der Puppe an geschützten Orten, und hielten dort einen regelrechten Sommerschlaf ab, wahrscheinlich als Uebergang zu dem bekannten Winterschlaf. In den letzten drei Jahren konnte ich auch in meiner neuen Heimat, in Niederbayern, dieselbe Feststellung machen. Ein zufällig aufgeschreckter Zitronenfalter flatterte nur einige Meter weiter, um sich sogleich wieder im Laubwerk zu verbergen.

Neuerdings beobachtete ich auch bei *V. urticae*, *V. antiopa* und *V. polychloros* dieselbe Erscheinung. Diese Arten flogen sonst den ganzen Sommer und Herbst über, jetzt haben sie während dieser Zeit den Flug eingestellt. Nur *V. polychloros* sehe ich noch manchmal.

Ich nehme an, dass auf Grund äusserer Einflüsse (starke Winterkälte oder dergleichen) unsere schönen Tagfalter jenen Sommerschlaf pflegen.

Zum Schluss möchte ich jeden Interessenten bitten, wenn er ähnliche Beobachtungen macht, diese bekannt zu geben.